



Kölner Spritspar-Meisterschaft beim Grünflächenamt der Stadt Köln: Ford Spritspartraining und Workshop für Klimaschutz-Botschafter

- Grünflächenamt der Stadt Köln eröffnet zweite Trainingswelle der Kölner Spritspar-Meisterschaft mit Ford Spritspar-Training und Klimaschutz-Workshop
- 13 junge Beschäftigte des Grünflächenamts der Stadt Köln wurden in spritsparendem Fahren und zu „Klimaschutz-Botschaftern“ ausgebildet
- Drei von insgesamt 13 Teilnehmern unterbieten sogar innerstädtischen Normverbrauch, durchschnittlich wurden acht Prozent Kraftstoffeinsparung erzielt
- Trainiert wurde auf drei Ford Transit des Kölner Herstellers

KÖLN, 26. April 2018 – Nachhaltige Mobilität braucht in der innerbetrieblichen Kommunikation überzeugte Botschafter. Aus diesem Grund hat das Grünflächenamt der Stadt Köln 13 jungen Beschäftigten die Teilnahme an einem Ford Spritspar-Training und Klimaschutz-Workshop für nachhaltige Mobilität ermöglicht. Anlass war der Frühjahrsauftakt und Start der zweiten Trainingswelle der Kölner Spritspar-Meisterschaft.

Klimaschutz und Fahrsicherheit standen in Theorie und Praxis einen Tag auf dem Ausbildungsplan der neuen Klimaschutz-Botschafter. Dabei konnten „grüne“ städtische Beschäftigte ihre Ideen und Fragen einbringen. „Ich erhoffe mir, dass die in diesem Workshop erarbeiteten Ideen Eingang in unseren innerbetrieblichen Vorschlagskasten finden“, sagte Werner Becker als Veranstaltungskoordinator des Grünflächenamts.

Besonders beeindruckend war für Teilnehmende die Erkenntnis, wie stark sich schon kleine Veränderungen multiplizieren und so messbare Effekte für den Klimaschutz ergeben. Der Workshop vermittelte, dass 1 Liter Diesel zu 2,64 Kilogramm CO₂ verbrennt. Daraus errechnet sich für die Flotte der 250 Fahrzeuge des Grünflächenamtes bis zu 70 Tonnen CO₂-Ersparnis pro Jahr. Grundlage für diese Rechnung war das zuvor absolvierte Spritspar-Training mit durchschnittlich acht Prozent Einsparung an Kraftstoff und CO₂.

Mit den Tipps der Eco-Driving-Trainer konnten drei der 13 Teilnehmer sogar den innerstädtischen Normverbrauch um bis zu 10 Prozent unterbieten; gefahren auf Ford Transit mit Schalt- und Automatikgetriebe und verschiedenen Leistungsstufen von 130 PS bis 170 PS.

Die zukünftigen Klimaschutz-Botschafter erhielten den Arbeitsauftrag, mögliche Herausforderungen und passende Lösungen für die Umsetzung ihrer Aufgabe zu betrachten. In der Abschlussrunde wurden die Ergebnisse gemeinsam diskutiert. Das junge Team des Grünflächenamts war sich einig, dass ein eigenes Fahrtraining der beste Weg sei, auch für erfahrene Kollegen. Nur so lassen sich Vorurteile abbauen und Ehrgeiz entwickeln, ein echter Spritspar-Meister zu werden. Die Kernbotschaft für alle Kollegen sei daher: „Spritsparen und Klimaschutz kann und muss Spaß machen!“

Alle mobilen Klimaschützer wurden fürs Spritsparen und Klimaschutz im realen Straßenverkehr fit gemacht. Das praxisnahe Training erfolgte auf drei Ford Transit, die der Kölner Hersteller zur Verfügung gestellt hatte. Acht Prozent Kraftstoff wurde durchschnittlich eingespart. Den Bestwert erzielte ein Teilnehmer mit 15 Prozent Spritersparnis; trainiert wurde auf einem 4,0 Kilometer langen innerstädtischen Rundkurs. Dieser wurde jeweils zwei Mal durchfahren, zuerst in Alltagsfahrweise und anschließend mit den Tipps professioneller Eco-Driving-Trainer. So wurde nicht nur Energie-effizienter Fahrstil, sondern auch eine sichere, stressarme und letztlich klimaschonende Fahrweise erlernt.

Aus dem Rennen als Spritspar-Meister des Grünflächenamts gingen Stefan Römer, Matthias Schüssler und Daniel Chitsulo als Gewinner in den drei Fahrzeuggruppen hervor. Sie nehmen damit am Lindenthaler Bezirksfinale der Kölner Spritsparmeisterschaft teil.

Die Kölner Spritspar-Meisterschaft (www.spritsparmeisterschaft.de) ist eine nicht-kommerzielle Kampagne zu nachhaltiger Mobilität mit Beratung, Workshops und Spritspar-Trainings in Form eines Wettbewerbs. Umgesetzt wird die Kölner Spritspar-Meisterschaft von der Kölner Allegium GmbH und dem Institut für ökologische Forschung und Bildung „Natur & Kultur“. Gefördert wird dieses Projekt durch den KlimaKreis Köln, die Ford-Werke GmbH, das Kompetenzteam Klimabildung Köln sowie durch den Deutschen Verkehrssicherheitsrat.

###

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutsches Automobilunternehmen mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln und Saarlouis mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 wurden mehr als 40 Millionen Fahrzeuge produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de

Kontakt: Ute Mundolf
Ford-Werke GmbH
0221/90-17504
umundolf@ford.com